



Pressemitteilung

Umstrittene Entscheidung bei Hofer 21:15 Niederlage

ASV Hof legt Protest ein

Die ASV-Ringer zeigten wieder einmal mehr eine geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder einzelne Ringer kämpfte um jeden möglichen Mannschaftspunkt oder versuchte so wenig wie möglich abzugeben. Die Rechnung ging fast auf, hätte nicht der Kampfrichter in der Klasse bis 98 kg eine äußerst umstrittene Entscheidung getroffen. Der Hofer Trainer Fabian Roderer befand sich in der gefährlichen Lage und zeigte mit der Hand einen Regelverstoß des Nürnberger Ringers an. Dies deutete der Kampfleiter zur Überraschung aller als Aufgabe Rodereres und erklärte den Nürnberger zum Sieger. Präsident Wolfgang Fleischer: "Aus unserer Sicht hätte der Kampfrichter den Kampf nicht abpfeifen dürfen. Roderer hat zu keinem Zeitpunkt das Aufgeben artikuliert. Im Gegenteil, er hat bis zum Abpfiff des Kampfleiters vehement gekämpft. Aus diesem Grund haben wir gegen dieses Kampfrichterurteil Protest eingelegt. Aus unserer Sicht muss dieser Einzelkampf wiederholt werden." Die Aufregung der ASVler ist nachvollziehbar. Bei einem Punktesieg Roderers mit mehr als zwei Wertungspunkte hätten die Hofer Ringer eine Punkteteilung erreicht. Jetzt bleibt es abzuwarten, wie der Landesrechtsausschuss entscheidet.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Daniel Walter (SV Joh. Nürnberg II) - Luca Bauer (ASV Hof) 4 : 0

Gegen den zwei Jahre älteren Nürnberger hielt Bauer gut mit. Allerdings brachte der Nachwuchsringer aus der Norisstadt immer wieder seine Angriffe durch und feierte in der zweiten Runde einen 16:0-Überlegenheitssieg.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 4 : 0

130 kg (Greco) Philipp Vanek (SV Joh. Nürnberg II) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 3 : 0

Lukas Fleischer musste gegen den bundesligaerfahrenen Philipp Vanek antreten. Im Standkampf konnte der ASVler sehr gut mitringen. Nach zwei Passivitäten gegen den Hofer nutzte der Nürnberger seine Chance am Boden und drehte Fleischer durch. Die 8:0-Punkteniederlage des ASVlers war nicht zu verhindern.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 7 : 0

61 kg (Greco) Maximilian Gerlach (SV Joh. Nürnberg II) - Kilian Käppel (ASV Hof) 4 : 0

In diesem Kampf erkannte man deutlich, dass der Nürnberger vier Jahre mehr Erfahrung mitbringt. Kilian Käppel stellte sich zwar dem Kampf aber Gerlach konnte seine Kraftvorteile sehr gut in Szene setzen. Trotz heftiger Gegenwehr unterlag der Hofer noch in der ersten Runde.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 11 : 0

98 kg (Freistil) Kevin Hermann (SV Joh. Nürnberg II) - Fabian Roderer (ASV Hof) 4 : 0

In diesem Kampf unterlief dem Kampfleiter der beschriebene Fehler nach genau 2:36 Minuten, also 22 Sekunden vor Ablauf der ersten Runde. Zwar lag der Nürnberger mit 6:2 in Führung, aber Roderer wurde die Chance den Kampf in der zweiten Runde zu drehen, genommen.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 15 : 0

66 kg (Freistil) Adrian Barnowski (SV Joh. Nürnberg II) - Manuel Albert (ASV Hof) 0 : 4

Eine Überraschung gelang Manuel Albert gegen den favorisierten Barnowski. Albert kämpfte trotz einer leichten Überlegenheit des Nürnbergers hochkonzentriert. Bei einem Stand von 15:4 für Barnowski konterte der ASVler eine Aktion seines Gegners und beförderte ihn auf beide Schultern. Dieser Sieg wurde in der Hofer Ecke entsprechend gefeiert.

Zwischenstand zur Pause: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 15 : 4

86 kg (Greco) Deniz Sahin (SV Joh. Nürnberg II) - Marcel Kastner (ASV Hof) 0 : 4

In diesem Greco-Gefecht war Kastner der aktivere Ringer, was nach knapp einer Minute vom Kampfrichter mit einer Passivität gegen Sahin geahndet wurde. Im Boden setzte Kastner seinen gefürchteten Nackenhebel an und konnte mit sehr viel Konsequenz in der Ausführung seinen Gegner in die gefährliche Lage bringen. Dem Kampfleiter blieb nicht anderes übrig, als nach einer Minute Kastner zum Schultersieger zu erklären.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 15 : 8

71 kg (Greco) Michael Janot (SV Joh. Nürnberg II) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 2 : 0

Wie wichtig Orlando Gutmann für die Mannschaft ist, zeigte er einmal mehr in diesem Kampf. Gegen den starken Janot lag der ASVler zur Pause mit 7:0 im Rückstand. Im zweiten Kampfabschnitt kämpfte sich der ASVler zurück und verkürzte auf 7:3. Die beiden abgewehrten Mannschaftspunkte waren für den ASV Hof extrem wertvoll.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 17 : 8

80 kg (Freistil) Evgeniy Valentir (SV Joh. Nürnberg II) - Alexander Puchta (ASV Hof) 4 : 0

Einen undankbaren Job hatte Alexander Puchta gegen den erfahrenen Valentir. Zwar wehrte sich der Hofer mit aller Kraft, aber der bisher ungeschlagene Nürnberger konnte immer wieder seine Angriffe durchbringen. Nach einer 12:0-Führung musste Puchta eine Schulterniederlage hinnehmen.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 21 : 8

75 kg (Freistil) Tobias Schmidt (SV Joh. Nürnberg II) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 3

Der bisher einzige ungeschlagene Hofer Ringer setzte seine Siegesserie mit einem spektakulären Sieg fort. Stand es zur Pause noch 2:2, drehte Osterhoff nach einem 2:4-Rückstand noch einmal richtig auf. Viele sehenswerte Angriffe brachten dem ASVler einige Wertungspunkte. Die letzte Zweierwertung zum hochverdienten 14:4-Sieg wurde von den Hofern gefeiert, waren es noch drei Zähler für die Mannschaftswertung.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 21 : 11

75 kg (Greco) Mark Weimer (SV Joh. Nürnberg II) - Anthony Sanders (ASV Hof) 0 : 4

Seine Klasse zeigte Anthony Sanders in diesem ungleichen Kampf. Nach einer Bodenlage in der ersten Runde gelangen dem ASVler gleich mehrere Ausheber, was ihm eine komfortable 13:0-Führung einbrachte. Noch vor Ablauf der ersten Runde zog Sanders einen Bilderbuch-Kopfzug vom Stand und beförderte den Nürnberger auf beide Schultern.

Endstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 21 : 15

Die Kämpfe im Einzelnen:

					21	:	15
		SV Joh. Nürnberg II	-	ASV Hof			
57 kg	Freistil	Daniel Walter	-	Luca Bauer	4	:	0
61 kg	Greco	Maximilian Gerlach	-	Kilian Käppel	4	:	0
66 kg	Freistil	Adrian Barnowski	-	Manuel Albert	0	:	4
71 kg	Greco	Michael Janot	-	Orlando Gutmann	2	:	0
75 kg	Freistil	Tobias Schmidt	-	Max Osterhoff	0	:	3
75 kg	Greco	Mark Weimer	-	Anthony Sanders	0	:	4
80 kg	Freistil	Evgeniy Valentir	-	Alexander Puchta	4	:	0
86 kg	Greco	Deniz Sahin	-	Marcel Kastner	0	:	4
98 kg	Freistil	Kevin Hermann	-	Fabian Roderer	4	:	0
130 kg	Greco	Philipp Vanek	-	Lukas Fleischer	3	:	0